

BESTANDSVERZEICHNIS

Der Bestand Max Laeuger im saai umfasst ein Gemälde, 21 Pläne (darauf teilweise bis zu 26 einzelne Zeichnungen aufgeklebt) und 47 Lehrtafeln. Der Bestand ist in Einzelblattaufnahme verzeichnet.

1. Gemälde:

Fünf Frauen unter Bäumen, Gouache, Mischtechnik (?), Papier auf Leinen, ca. 155 x 240 cm

2. Pläne:

Die Pläne betreffen Architekturprojekte aus den Jahren 1914 bis 1936, und zwar im einzelnen:

1914/1915 Kriegergrabstätte auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe, Plan-Nr. 25

1922 Paradies-Anlage zwischen Bernhard- und Markgrafenstraße Baden-Baden, Plan-Nr. 26

1931 Kraftwerk Rhyburg-Schwörstadt Plan-Nr. 23/24

1936 Wettbewerb Hochschulen Berlin, Plan-Nr. 7–22, 27

1936 Wettbewerb Festsalausstattung Bayerisches Nationalmuseum München, Plan-Nr. 3 und 6

3. Lehrtafeln:

L 1 drei Darstellungen einer Parksituation, Schnittansichten

L 2 zehn Darstellungen von baumgesäumten Straßen/Wegen

L 3 axonometrische Darstellung und Lageplan des Universitätsgeländes Karlsruhe

L 4 drei Darstellungen von Denkmälern/Monumenten auf einem Berg

L 5 „Die Bedeutung der Farbe in der Baukunst“,
„Bedeutung der Farbe im Städtebau“, „Innenräume“

L 6 drei landschaftliche Darstellungen, Vergleich mit/ohne Bäume

L 7 drei Darstellungen von Landschaft mit Bergen

- L 8 drei Dorfansichten, Gegenüberstellung monochrom/farbig
- L 9 drei Versammlungsräume (sakral und weltlich gegenübergestellt)
- L 10 drei Brücken in Bezug zu ihrer Umgebung
- L 11 sechs vergleichende Darstellungen von Hof-/Platzsituationen
- L 12 zwei vergleichende Darstellungen farbiger Innenräume
- L 13 „Einwirkung des Lichtes auf die Form“
- L 14 „Blumenmusik“
- L 15 zwei Darstellungen eines Schaufensters
- L 16 zwei Darstellungen einer Platzsituation mit Denkmal
- L 17 sechs Darstellungen einer Platzsituation (ähnlich L 16)
- L 18 „Himmel und Straßenraum“
- L 19 „Strassenraum und Himmel /6 verschiedene Himmel 6 verschiedene Akzente“
(vgl. L 18)
- L 20 zwei Darstellungen einer städtischen Platzsituation
- L 21 drei Darstellungen eines Wohnhauses in unterschiedlicher Farbgestaltung
- L 22 drei Darstellungen eines gebäudegesäumten Straßenraumes
- L 23 „Plastik als Maßstab“
- L 24 „Zeitlose Schönheiten“
- L 25 zwei Darstellungen einer Hausecke mit Schaufenster des „Tapetenhaus E. Heck“
- L 26 zwei Darstellungen eines freistehenden Wohnhauses in landschaftlicher Umgebung
- L 27 zwei Darstellungen einer Dame vor einem architektonischen Körper
- L 28 drei Darstellungen unterschiedlicher Blumenvasen vor unterschiedlichen Hintergründen
- L 29 drei Darstellungen eines Straßenraumes in einer Siedlung
- L 30 Darstellung eines baumgesäumten Weges

- L 31 „Wirkung der Figur im Raum“
- L 32 zwei Darstellungen einer städtischen Platzsituation mit Kirche aus der Vogelperspektive mit/ohne Markt
- L 33 vier Darstellungen einer städtischen Platzsituation mit Denkmal
- L 34 „Was geschieht mit dem Kirchenraum?/Wo ist Melodie – Begleitung in Form und Farbe“
- L 35 „Dieselbe Wand mit verschiedenen Materialien bekleidet.“
- L 36 14 Darstellungen von Straßen-/Geländeschnitten mit Architektur und Vegetation
- L 37 zehn Darstellungen von Sitzgelegenheiten (Bänke, Sofas, Chaiselongue)
- L 38 Darstellungen von 16 unterschiedlichen Sitzmöbeln (Stuhl, Hocker, Sessel)
- L 39 Tafel zur Verdeutlichung von Farbe in der Reklame
- L 40 Grundrisse sechs unterschiedlicher Häuser/Schlösser
- L 41 Historische Mauerwerkskonstruktionen
- L 42 Topfpflanzen, Vergleichende Darstellung der Vase/des Topfes
- L 43 „wo steht der Schreibtisch richtig?“
- L 44 „Ueber Malerei auf der Aussenarchitektur“
- L 45 Straße mit mehrgeschossigen Gebäuden
- L 46 zwei Darstellungen eines Wohnraumes mit Kachelofen
- L 47 „Bedeutung der Bäume am Wasser“